

Deze vrijstelling is niet van toepassing op de ondernemingen die een overeenkomst voor de tewerkstelling van jongeren, gebaseerd op artikel 10 van bovengenoemd koninklijk besluit nr. 230, met de Minister van Tewerkstelling en Arbeid hebben gesloten en die uitdrukkelijk vragen om van die vrijstelling uitgesloten te zijn.

Art. 2. Dit besluit heeft uitwerking met ingang van 1 januari 1995.

Brussel, 4 juni 1996.

Mevr. M. SMET

La présente dispense ne s'applique pas aux entreprises qui, ayant signé avec le Ministre de l'Emploi et du Travail une convention pour l'emploi des jeunes fondée sur l'article 10 de l'arrêté royal n° 230 précité, demandent expressément à en être exclues.

Art. 2. Le présent arrêté produit ses effets le 1er janvier 1995.

Bruxelles, le 4 juin 1996.

Mme M. SMET

**GEMEENSCHAPS- EN GEWESTREGERINGEN — GOUVERNEMENTS DE COMMUNAUTE ET DE REGION
GEMEINSCHAFTS- UND REGIONALREGIERUNGEN**

REGION WALLONNE — WALLONISCHE REGION — WAALS GEWEST

MINISTERE DE LA REGION WALLONNE

F. 96 — 1391 (96 — 1302)

[C — 27375]

**20 JUIN 1996. — Arrêté du Gouvernement wallon
modifiant l'arrêté du Gouvernement wallon du 30 juin 1994 réglementant la circulation des embarcations
et des plongeurs sur et dans les cours d'eau. — Erratum**

A l'article 5 de l'arrêté susmentionné, publié au *Moniteur belge* du 25 juin 1996, le premier alinéa du point 1 ("Bassin de la Lesse") doit se lire comme suit :

" 2 m³/s, enregistré au limnimètre de Gendron, pour le tronçon de la Lesse compris entre le pont de Han-sur-Lesse y compris son plan d'eau, jusqu'au n° 67, rue de l'Île à Lessive, moyennant l'exploitation avérée et reconnue notoirement sur le plan local de 200 kayaks maximum par jour."

Dans la traduction en langue allemande, l'article 5 doit être libellé comme suit :

"Art. 5 - Eine Anlage III mit folgendem Wortlaut wird in den Erlaß der Wallonischen Regierung vom 30. Juni 1994 zur Regelung des Verkehrs der Boote und der Taucher auf und in den Wasserläufen eingefügt:

"ANLAGE III. Bedingungen und Mindestabflußmengen, die für die nichtschiffbaren Wasserläufe der ersten Kategorie, auf denen der Verkehr ganzjährig erlaubt ist, festgelegt werden.

Die nachstehenden Abflußmengen sind die im Laufe der 72 vorhergehenden Stunden berechneten Durchschnittsabflußmengen.

1. Becken der Lesse:

2 cbm/s, nach der Messung des Limnimeters von Gendron, für den Abschnitt der Lesse zwischen der Brücke von Han-sur-Lesse einschließlich ihrer Wasserfläche und der Nr. 67 rue de l'Île in Lessive, mit einem nachgewiesenen und auf lokaler Ebene notorischen Betrieb von höchstens 200 Kayaks pro Tag;

3,5 cbm/s, nach der Messung des Limnimeters von Gendron, für den Abschnitt der Lesse zwischen der Nr. 67 rue de l'Île in Lessive und 100 m stromaufwärts der Lesse-Brücke in Houyet;

2 cbm/s, nach der Messung des Limnimeters von Gendron, für den Abschnitt der Lesse zwischen 100 m stromaufwärts der Lesse-Brücke in Houyet und 100 m stromaufwärts von der StraÙebrücke Gendron-Celles in Gendron;

1,5 cbm/s, nach der Messung des Limnimeters von Gendron, für den nichtschiffbaren Abschnitt der Lesse zwischen 100 m stromaufwärts der StraÙebrücke Gendron-Celles in Gendron und Pont-à-Lesse;

2. Becken der Maas:

1 cbm/s, nach der Messung des Limnimeters von Treignes, für den Viroin;

3. Becken der Ourthe:

1,5 cbm/s, nach der Messung des Limnimeters von Mabompré, für die östliche Ourthe stromabwärts der Brücke der rue Porte à l'Eau in Houffalize;

2 cbm/s, nach der Messung des Limnimeters von Ortho, für die westliche Ourthe stromabwärts von der Brücke von Prelle;

3 cbm/s, nach der Messung des stromabwärts der Brücke von Nisramont gelegenen Limnimeters, für die schiffbare Ourthe von Nisramont bis zur Brücke in Maboge;

2,5 cbm/s, nach der Messung des Limnimeters von Tabreux, für die schiffbare Ourthe stromabwärts von der Brücke in Maboge;

eine Höhe von 9 cm, gemessen an der Skala des Limnimeters von Trois-Ponts auf der Amel, für die Amel zwischen ihrem Zusammenfluß mit der Warche und der Brücke von Lorcé-Naze, während der in Artikel 4 erwähnten Verkehrsstunden;

2,5 cbm/s, nach der Messung des Limnimeters von Martinrive, für die Amel stromabwärts des Staudamms von Lorcé;

4. Becken der Semois:

1,5 cbm/s, nach der Messung des Limnimeters von Chiny, von Chiny bis Chassepierre einschließlich, wenn kein Wasser durch das Wasserkraftwerk des Staudamms der Vierre abgeleitet wird. Der Verkehr ist jedoch dort erlaubt, wenn das Wasserkraftwerk des Staudamms der Vierre Wasser ableitet;

2,2 cbm/s, registriert mit dem Limnimeter von Membre, für die Semois stromabwärts von Chassepierre."

ÜBERSETZUNG

MINISTERIUM DER WALLONISCHEN REGION

D. 96 - 1391 (96 - 1302)

[C - 27375]

**20. JUNI 1996 — Erlaß der Wallonischen Regierung
zur Abänderung des Erlasses der Wallonischen Regierung vom 30. Juni 1994 zur Regelung des Verkehrs der Boote
und der Taucher auf und in den Wasserläufen. — Erratum**

In Artikel 5 des vorerwähnten Erlasses, der im *Belgischen Staatsblatt* vom 25. Juni 1996 veröffentlicht worden ist, soll der erste Absatz von Punkt 1 ("Becken der Lesse") wie folgt lauten:

"2 cbm/s, nach der Messung des Limnimeters von Gendron, für den Abschnitt der Lesse zwischen der Brücke von Han-sur-Lesse einschließlich ihrer Wasserfläche und der Nr. 67 rue de l'Île in Lessive, mit einem nachgewiesenen und auf lokaler Ebene notorischen Betrieb von höchstens 200 Kayaks pro Tag;"

In der deutschen Fassung soll Artikel 5 wie folgt gelesen werden:

"Art. 5 - Eine Anlage III mit folgendem Wortlaut wird in den Erlaß der Wallonischen Regierung vom 30. Juni 1994 zur Regelung des Verkehrs der Boote und der Taucher auf und in den Wasserläufen eingefügt:

"ANLAGE III. — Bedingungen und Mindestabflußmengen, die für die nichtschiffbaren Wasserläufe der ersten Kategorie, auf denen der Verkehr ganzjährig erlaubt ist, festgelegt werden.

Die nachstehenden Abflußmengen sind die im Laufe der 72 vorhergehenden Stunden berechneten Durchschnittsabflußmengen.

1. Becken der Lesse:

2 cbm/s, nach der Messung des Limnimeters von Gendron, für den Abschnitt der Lesse zwischen der Brücke von Han-sur-Lesse einschließlich ihrer Wasserfläche und der Nr. 67 rue de l'Île in Lessive, mit einem nachgewiesenen und auf lokaler Ebene notorischen Betrieb von höchstens 200 Kayaks pro Tag;

3,5 cbm/s, nach der Messung des Limnimeters von Gendron, für den Abschnitt der Lesse zwischen der Nr. 67 rue de l'Île in Lessive und 100 m stromaufwärts der Lesse-Brücke in Houyet;

2 cbm/s, nach der Messung des Limnimeters von Gendron, für den Abschnitt der Lesse zwischen 100 m stromaufwärts der Lesse-Brücke in Houyet und 100 m stromaufwärts von der StraÙebrücke Gendron-Celles in Gendron;

1,5 cbm/s, nach der Messung des Limnimeters von Gendron, für den nichtschiffbaren Abschnitt der Lesse zwischen 100 m stromaufwärts der StraÙebrücke Gendron-Celles in Gendron und Pont-à-Lesse;

2. Becken der Maas:

1 cbm/s, nach der Messung des Limnimeters von Treignes, für den Viroin;

3. Becken der Ourthe:

1,5 cbm/s, nach der Messung des Limnimeters von Mabompré, für die östliche Ourthe stromabwärts der Brücke der rue Porte à l'Eau in Houffalize;

2 cbm/s, nach der Messung des Limnimeters von Ortho, für die westliche Ourthe stromabwärts von der Brücke von Prelle;

3 cbm/s, nach der Messung des stromabwärts der Brücke von Nisramont gelegenen Limnimeters, für die schiffbare Ourthe von Nisramont bis zur Brücke in Maboge;

2,5 cbm/s, nach der Messung des Limnimeters von Tabreux, für die schiffbare Ourthe stromabwärts von der Brücke in Maboge;

eine Höhe von 9 cm, gemessen an der Skala des Limnimeters von Trois-Ponts auf der Amel, für die Amel zwischen ihrem Zusammenfluß mit der Warche und der Brücke von Lorcé-Naze, während der in Artikel 4 erwähnten Verkehrsstunden;

2,5 cbm/s, nach der Messung des Limnimeters von Martinrive, für die Amel stromabwärts des Staudamms von Lorcé;

4. Becken der Semois:

1,5 cbm/s, nach der Messung des Limnimeters von Chiny, von Chiny bis Chassepierre einschließlich, wenn kein Wasser durch das Wasserkraftwerk des Staudamms der Vierre abgeleitet wird. Der Verkehr ist jedoch dort erlaubt, wenn das Wasserkraftwerk des Staudamms der Vierre Wasser ableitet;

2,2 cbm/s, registriert mit dem Limnimeter von Membre, für die Semois stromabwärts von Chassepierre."

VERTALING

MINISTERIE VAN HET WAALSE GEWEST

N. 96 - 1391 (96 - 1302)

[C - 27375]

**20 JUNI 1996. — Besluit van de Waalse Regering
tot wijziging van het besluit van de Waalse Regering van 30 juni 1994 tot regeling van het verkeer van vaartuigen
en duikers op en in de waterlopen. — Erratum**

In artikel 5 van bovenvermeld besluit, bekendgemaakt in het *Belgisch Staatsblad* van 25 juni 1996, dient het eerste lid van punt 1 ("Lessebekken") te worden gelezen als volgt :

"2 m³/s, gemeten op de limnimeter van Gendron, voor het stuk van de Lesse tussen de brug van Han-sur-Lesse, waterbaan inbegrepen, en nr. 67, rue de l'Île, te Lessive, mits een bewezen exploitatie van maximum 200 kajaks per dag;"

In de Duitse versie dient artikel 5 te worden gelezen als volgt :

"Art. 5. Eine Anlage III mit folgendem Wortlaut wird in den Erlaß der Wallonischen Regierung vom 30. Juni 1994 zur Regelung des Verkehrs der Boote und der Taucher auf und in den Wasserläufen eingefügt:

"ANLAGE III

Bedingungen und Mindestabflußmengen, die für die nichtschiffbaren Wasserläufe der ersten Kategorie, auf denen der Verkehr ganzjährig erlaubt ist, festgelegt werden.

Die nachstehenden Abflußmengen sind die im Laufe der 72 vorhergehenden Stunden berechneten Durchschnittsabflußmengen.

1. Becken der Lesse:

2 cbm/s, nach der Messung des Limnimeters von Gendron, für den Abschnitt der Lesse zwischen der Brücke von Han-sur-Lesse einschließlich ihrer Wasserfläche und der Nr. 67 rue de l'Île in Lessive, mit einem nachgewiesenen und auf lokaler Ebene notorischen Betrieb von höchstens 200 Kayaks pro Tag;

3,5 cbm/s, nach der Messung des Limnimeters von Gendron, für den Abschnitt der Lesse zwischen der Nr. 67 rue de l'Île in Lessive und 100 m stromaufwärts der Lesse-Brücke in Houyet;

2 cbm/s, nach der Messung des Limnimeters von Gendron, für den Abschnitt der Lesse zwischen 100 m stromaufwärts der Lesse-Brücke in Houyet und 100 m stromaufwärts von der Straßbrücke Gendron-Celles in Gendron;

1,5 cbm/s, nach der Messung des Limnimeters von Gendron, für den nichtschiffbaren Abschnitt der Lesse zwischen 100 m stromaufwärts der Straßbrücke Gendron-Celles in Gendron und Pont-à-Lesse;

2. Becken der Maas:

1 cbm/s, nach der Messung des Limnimeters von Treignes, für den Viroin;

3. Becken der Ourthe:

1,5 cbm/s, nach der Messung des Limnimeters von Mabompré, für die östliche Ourthe stromabwärts der Brücke der rue Porte à l'Eau in Houffalize;

2 cbm/s, nach der Messung des Limnimeters von Ortho, für die westliche Ourthe stromabwärts von der Brücke von Prelle;

3 cbm/s, nach der Messung des stromabwärts der Brücke von Nisramont gelegenen Limnimeters, für die schiffbare Ourthe von Nisramont bis zur Brücke in Maboge;

2,5 cbm/s, nach der Messung des Limnimeters von Tabreux, für die schiffbare Ourthe stromabwärts von der Brücke in Maboge;

eine Höhe von 9 cm, gemessen an der Skala des Limnimeters von Trois-Ponts auf der Amel, für die Amel zwischen ihrem Zusammenfluß mit der Warche und der Brücke von Lorcé-Naze, während der in Artikel 4 erwähnten Verkehrsstunden;

2,5 cbm/s, nach der Messung des Limnimeters von Martinrive, für die Amel stromabwärts des Staudamms von Lorcé;

4. Becken der Semois:

1,5 cbm/s, nach der Messung des Limnimeters von Chiny, von Chiny bis Chassepierre einschließlich, wenn kein Wasser durch das Wasserkraftwerk des Staudamms der Vierre abgeleitet wird. Der Verkehr ist jedoch dort erlaubt, wenn das Wasserkraftwerk des Staudamms der Vierre Wasser ableitet;

2,2 cbm/s, registriert mit dem Limnimeter von Membre, für die Semois stromabwärts von Chassepierre."

ANDERE BESLUITEN — AUTRES ARRETES

MINISTERIE VAN JUSTITIE

Notariaat

[9488]

Bij koninklijk besluit van 19 juni 1996 :

- is een notariële standplaats te Klemskerke (De Haan), op verzoek van de titularis, naar De Haan overgebracht;
- is Mevr. Bossuyt, I., notaris ter standplaats Klemskerke (De Haan), benoemd tot notaris ter standplaats De Haan.

MINISTERE DE LA JUSTICE

Notariat

[9488]

Par arrêté royal du 19 juin 1996 :

- une résidence notariale à Klemskerke (De Haan) est, à la demande du titulaire, transférée à De Haan;
- Mme Bossuyt, I., notaire à la résidence de Klemskerke (De Haan), est nommée notaire à la résidence de De Haan.

MINISTERIE VAN FINANCIEN

(C - 331,)

Administratie van de bijzondere belastinginspectie

Benoemingen

Bij koninklijk besluit van 26 april 1993 wordt de heer Lamy, Marcel C.E., gewestelijk directeur bij de Administratie der directe belastingen, met ingang van 1 mei 1993, benoemd tot de graad van gewestelijk directeur te Brussel.

MINISTERE DES FINANCES

(C - 3317)

Administration de l'inspection spéciale des impôts

Nominations

Par arrêté royal du 26 avril 1993, M. Lamy, Marcel C.E., directeur régional à l'Administration des contributions directes, est nommé au grade de directeur régional à Bruxelles, à partir du 1^{er} mai 1993.